

Vorlage Nr. VI/105/2011
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Modernisierung der Verkehrsstation Bahnhof Bremerhaven-Wulsdorf

A Problem

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV), die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) und die DB Station&Service AG (DB) haben eine Vorplanung für die Verkehrsstation am Bahnhof Bremerhaven-Wulsdorf erstellt. Die Maßnahme ist eingebunden in ein Bündel von 18 Stationen im Zuge der Regio-S-Bahn Bremen/ Niedersachsen, mit dem die Personenbahnhöfe bis 2018 barrierefrei und kundenfreundlich erneuert werden sollen. Der Magistrat hatte in seiner Sitzung am 26.01.2011 beschlossen, den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa zu bitten, den Bahnhof Bremerhaven-Wulsdorf zu einer attraktiven und barrierefreien Verkehrsstation auszubauen.

Am Bahnhof Wulsdorf hält neben der Regio-S-Bahn (Bremerhaven-Lehe – Twistringen) die Regionalbahn Bremerhaven – Bremervörde – Buxtehude. Die Anzahl der Ein- und Aussteiger am Bahnhof Wulsdorf liegt derzeit bei rund 190 Reisenden täglich.

Heutzutage erfolgt der Zugang zum Mittelbahnsteig am Bahnhof Wulsdorf über eine Treppenanlage von der Eisenbahnbrücke Vieländer Weg; die bestehende Bahnsteighöhe (38 cm) ist ebenso wie der Zugang nicht barrierefrei ausgebildet.

Im Umfeld des Bahnhofs sind keine P+R- bzw. B+R-Angebote vorhanden, eine Bushaltestelle befindet sich in gut 300 m Entfernung an der Bahnhofstraße/ Ringstraße (Linien 501 und 506).

B Lösung

Für die Modernisierung der Verkehrsstation Bremerhaven-Wulsdorf sind durch SUBV, LNVG und DB drei Planungsvarianten untersucht worden; verworfen wurden Lösungen mit einem Zugang lediglich über die bestehende Treppenanlage (Zugang nicht barrierefrei) bzw. mit dem Zugang über eine Rampenanlage (ungünstigstes Kosten-Nutzen-Verhältnis).

Die Vorzugsvariante von SUBV, LNVG und DB sieht vor, den bestehenden Mittelbahnsteig höhenmäßig auf 76 cm anzupassen und den Zugang durch einen Aufzug neben der Treppe barrierefrei zu gestalten. Die Bahnsteige werden auf die betrieblich notwendigen Nutzlängen von 220 m gekürzt (vgl. [Anlage 1](#)). Der Bahnsteig soll eine Befestigung mit Betonwerksteinen und taktile Leitelemente sowie Ausstattungselemente erhalten (modernes Wetterschutzhaus, Wegeleit- und Informationssystem zusammen mit dynamischen Schriftanzeigen und Beschallung, Abfallbehälter, Sitzmobilier, Fahrkartenautomaten, Uhren).

Die Modernisierung der Verkehrsstation Bahnhof Wulsdorf ist nach derzeitigem Zeitplan im Jahr 2016 vorgesehen.

Zur weiteren Aufwertung und Steigerung der Reisendenfrequenzen sollen Möglichkeiten einer stärkeren Hinführung bzw. Orientierung auf den Bahnhof untersucht werden. Dabei sind im Umfeld der Verkehrsstation Bremerhaven-Wulsdorf auch weitergehende Maßnahmen, die bereits in der Machbarkeitsstudie „Neue Bahnhaltepunkte Bremerhaven“ skizziert wurden, weiter zu prüfen (Heranführung der Buslinien, Schaffung von P+R- und B+R-Anlagen einschl. barrierefreier Zuführung).

C Alternativen

Als Alternative zur barrierefreien Modernisierung des Bahnhofs Bremerhaven-Wulsdorf ist lediglich die Auflassung der Station anzusehen. Im Land Bremen ist im Grundsatz vorgesehen, im Sinne des Gesamtsystems SPNV alle, auch gering frequentierte Verkehrsstationen barrierefrei auszubauen.

Im Zuge der Vorplanung sind durch die Stadt Bremerhaven Varianten vorgeschlagen worden, die eine verbesserte ÖPNV-Verknüpfung und eine verkehrliche Aufwertung ermöglichen sollen (Zugang von bzw. Außenbahnsteig an der Straße Am Wulsdorfer Bahnhof). Die daraus resultierenden Vorschläge wurden durch DB bzw. SUBV aus wirtschaftlichen bzw. betrieblichen Gründen abgelehnt.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Kosten für die Vorzugsvariante zum Ausbau der Verkehrsstation (Erneuerung des Bahnsteigs und Zugang mit einem Fahrstuhl) werden auf rund 2,003 Mio. € geschätzt.

Aufgrund des geringen Reisendenaufkommens ist voraussichtlich keine Bezuschussung nach dem Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSchWAG) zu erwarten, so dass eine Finanzierung i.W. aus dem „Bremerhavener Kontingent“ nach dem BremÖPNVG erfolgen würde. Zuschussmittel können aus dem ZVBN-Förderfonds eingeworben werden.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

Amt für Menschen mit Behinderung, Amt für Straßen- und Brückenbau.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt, die von den SPNV-Aufgabenträgern (SUBV und LNVG) zusammen mit der DB erarbeitete Vorzugsvariante den weiteren Planungen für den Ausbau der Verkehrsstation Bremerhaven-Wulsdorf zu Grunde zu legen. Die Bauverwaltung wird gebeten, Maßnahmen für das Bahnhofsumfeld planerisch weiter zu entwickeln.

gez. Holm
Stadtrat

Anlage: Auszug aus der Vorplanung "Umbau Bahnhof Bremerhaven-Wulsdorf",
Vorzugsvariante (Variante 2)